Ars Electronica Festival 2014

Von Mons nach Linz – der Campus 2014

(Linz, 22.8.2014) Der Campus ist ein traditionelles Ausstellungsformat jedes Ars Electronica Festival. Bespielt wird der Campus stets von der Studienrichtung Interface Cultures der Kunstuniversität Linz sowie einer nicht-österreichischen Kunstuniversität. Heuer ist ARTS² – École supérieure des Arts aus Mons in Belgien zu Gast. Beide Ausstellungen sind das ganze Festival über im Gebäude der Kunstuniversität (ARTS²) sowie im „Raumschiff" und in der „Strafsachenstelle" (Interface Cultures) am Linzer Hauptplatz zu erleben.

ARTS²: Programmer ou être programmé

Do 4. bis Mo 8. September 2014, täglich 11:00 – 21:00 / Kunstuniversität Linz

Die belgische Kunstakademie ARTS² bildet Studierende in visuellen Künsten, Musik und Theater aus. Die multidisziplinäre Struktur der Hochschule fördert insbesondere studienübergreifende Projekte, der Studienbereich elektroakustische Musik ist europaweit einzigartig. Generell legt die Kunstakademie großen Wert auf die technische Ausbildung ihrer Studierenden, die alle programmieren lernen. In Form einer großen Ausstellung stellt sich ARTS² im Rahmen der diesjährigen Ars Electronica dem internationalen Publikum vor. Kuratiert wurde die Ausstellung von Roald Baudoux, Michel Cleempoel, Drita Kotaji, Martin Waroux und François Zajéga, gezeigt werden insgesamt 20 künstlerische Projekte: *Anesidora* von Cédric Lambot (Digital Arts Department), *Arsène Lone (A. Lone)* von Gaël Maistriau (Digital Arts Department), *BioActivity* von Cédric Dewez, Steve Van Essche (Digital Arts Department), *Blended Harmony* von Erwan Charlie Dodson (Electroacoustic Music Department), Gaël Maistriau und Laura Maugeri (beide Digital Arts Department), *Blind Path* von Phoebe PenninckInteractive (Digital Arts Department), *Confidences sur canapé* von Gil Van Cayseele (Digital Arts Department), *Daguerreotype* von Jefta Hoekendijk, Julien Leroy und François Rocca (Numediart) (Digital Arts Department), *Data Po-easy* von Gil Van Cayseele (Digital Arts Department), *Data Snif Data* von Gil Van Cayseele (Digital Arts Department), *Delay Canvas* von Jefta Hoekendijk (Digital Arts Department), *Ephemeral* von Delphine Van Laere (Digital Arts Department), *Faceless* von Jefta Hoekendijk (Digital Arts Department), *Floating Island* von Sophie Delafontaine (Electroacoustic Music Department), *Allison Godry* und Cédric Lambot (beide Digital Arts Department), *Hänsel & Gretel* von Laura Maugeri (Digital Arts Department), *Human Sculptures* von Jefta Hoekendijk (Digital Arts Department), *Obsolescence Factory* von Gaël Maistriau (Digital Arts Department), *Pixtray* von Gaël Maistriau (Digital Arts Department), *Teddy Fear* von Allison Godry (Digital Arts Department), *Umbra* von Laura Maugeri (Digital Arts Department) und *Vampires* von Laura Maugeri (Digital Arts Department).

Rückfragehinweise & weitere Hinweise

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@aec.at
www.aec.at/press

Interface Cultures: The 10th Anniversary

Do 4. bis Mo 8. September, täglich 10:00 – 21:00 / Raumschiff und Strafsachenstelle am Hauptplatz

Vor mittlerweile zehn Jahren haben Christa Sommerer (AT) und Laurent Mignonneau (FR) die Studienrichtung Interface Cultures an der Kunstuniversität Linz initiiert. Seither stehen interaktive Kunst und innovatives Interface Design zwischen Kunst, Design und Forschung im Mittelpunkt dieser Ausbildung – und zwar in Theorie und Praxis. Rund 150 Projekte sind in diesem Jahrzehnt umgesetzt und 40 Masterthesen geschrieben worden. Viele Arbeiten davon waren in der mittlerweile zur Tradition gewordenen Interface Cultures Ausstellung beim Ars Electronica Festival zu sehen – und sind es auch dieses Jahr wieder. Schauplatz sind diesmal das Raumschiff und die Strafsachenstelle am Linzer Hauptplatz. Anlässlich des 10-Jahre-Jubiläums des Masterstudiums Interface Cultures ist die Werkschau selbst mit insgesamt 17 Arbeiten von 40 Studierenden aus 13 Ländern besonders umfangreich. Kuratiert wurde die Ausstellung von Christa Sommerer, Laurent Mignonneau, Martin Kaltenbrunner, Michaela Ortner und Reinhard Gupfinger. Gezeigt werden *Senseparation* von Studierenden der Ludwig Maximilian Universität München und der Kunstuniversität Linz in Zusammenarbeit mit dem Leibnitz Rechnenzentrum München, Ursuppe von Davide Bevilacqua und Alberto Boem, *A Tangible Score* von Enrique Tomas, *Mattresspipe* von Ivan Petkov, *Data Auditorio* von Daichi Misawa, Tapebook von Cesar Escudero Andaluz, *Memory Wheel* von Davide Bevilacqua, *Kurzschluss* von Veronika Kren, *Trā*☒*aka* von Alessio Chierico, *Hacking Meditation-when stillness interacts*, *Greetings from Eastern Europe* von Ioan-Ovidiu Cernei und Tiina Sööt, *Root Node* von Nathan Guo, *60 flavours* von Ulrich Lantzberg, *Money Never Sleeps* von Martin Nadal, *That Way* von İdil Kızoğl, *My Haptic Diary* von Jure Finguš, *Translation III / Strafsachen* von Cristian Villavicencio.

Interface Cultures: Network Talks

5. September, 14:00-17:30 / Kunstuniversität Linz, Audimax, Kollegiumgasse 2

Im Jahr 10 ihres Bestehens ist die Studienrichtung Interface Cultures mit Universitäten und Einrichtungen in Europa, Asien, Südamerika und Australien stark vernetzt. Im Rahmen der Ars Electronica kommen ProfessorInnen der verschiedenen Partneruniversitäten nach Linz, um bei den Network Talks über vergangene und zukünftige Trends in der interaktiven Kunst und im Interface Design zu reflektieren. Mit dabei sind Istek Cihangir (Istanbul Bilgi University / TR), Philip Dean (Aalto University Helsinki /FI), Masahiro Miwa (IAMAS Institute of Media Arts and Sciences, Ogaki Gifu / JP), Maria José Martinez de Pison (Valencia Polytechnical University / ES), Stahl Stenslie (Aalborg University / DK), Marie Hélène Tramus (Université Paris 8 /FR) und Ying-Qing Xu (Tshinghua University Bejing / CN).

Interface Cultures: Alumni Meeting

6. September, 16:00-18:00 / Raumschiff, Hauptplatz 5

Beim Alumnitreffen sprechen AbsolventInnen des Masterstudiums Interface Cultures über sich und ihre derzeitige Tätigkeit und reflektieren, wie das Studium die berufliche Laufbahn

Rückfragehinweise & weitere Hinweise

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@aec.at
www.aec.at/press

beeinflusst hat. Die Zusammenkunft soll der Erweiterung und Festigung des Netzwerks von AbsolventInnen und gegenwärtigen Studierenden dienen.

Interface Cultures: Bring Your Own Art

7. September, 16:00-18:00 Uhr / Raumschiff, Hauptplatz 5

Unter dem Motto „Bring Your Own Art" lädt die Studienrichtung Interface Cultures KünstlerInnen, GastprofessorInnen, Lehrende und Studierende von Partnereinrichtungen sowie alle am Studium Interessierten dazu ein, ihre Arbeiten und Projekte kurz zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.

ARTS²: http://esapv.be/
Interface Cultures: The 10th Anniversary: www.ufg.at // www.interface.ufg.at
C … What it takes to change: http://www.aec.at/c/
Festival-Blog: http://www.aec.at/c/blog/
About Ars Electronica Festival: http://www.aec.at/festival/de/
Ars Electronica: www.aec.at

Rückfragehinweise & weitere Hinweise

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@aec.at
www.aec.at/press